

WATERMUSIC

Expeditions

Als Antwort des Jazz auf Claude Debussys LA MER ist Herbie Hancocks Musik MAYDEN VOYAGE zu verstehen. Dieses Konzeptalbum machte ihn zum Jazz-Tondichter des Meeres: „Das Meer hat in allen Bereichen der Kunst vielfach die Fantasie kreativer Geister angeregt.“

Das Modern String Quartet nimmt diese Idee als Inspirationsgrundlage wieder auf. Getragen von der imaginativen Kraft des Jazz entstehen rhythmische Strömungen, die das Blau erforschen. Bei dieser Expedition in die Welt des Wassers gerät Händels WASSERMUSIK in das Auge eines Hurricanes und ins XXI. Jahrhundert geschleudert, wird Debussys Harmonik mit BLUE NOTES angereichert, entwickeln sich in NIAGARA aus einer ruhigen Melodielinie stürzende Tonkaskaden und tanzen bei einer Party auf CANTALOUPE ISLAND sogar die Delphine mit. In IT'S GONNA RAIN von Steve Reich schärfen Tonbandeinspielungen unser Wahrnehmungsvermögen für winzige Details.

In diesem Wasser-Werk dominiert Blau. Wasser reagiert äußerst sensibel auf musikalische Schwingungen. Durch Musik in Bewegung versetzt, entstehen im Wasser phänomenale Schwingungsbilder, die durch kunstvolles Videobeaming sichtbar gemacht werden können. Lichtreflexionen überfluten die Bühne, auf der sich vier Musiker im Rhythmus der Tropfgeschwindigkeit bewegen. Wasser wird hier auf vielfältige Weise hörbar gemacht.